

# MAGIC MAGAZINES

JANUARY 1953

The **GEN**

VOL. 8. NO. 9.



THE ONLY PAPER IN THE UNITED STATES DEVOTED TO THE INTERESTS OF MAGICIANS, SPIRITUALISTS, MESMERISTS, ETC.  
VOL. I. No. III. NEW YORK, MAY, 1895. SINGLE COPY, 10 CENTS.

"JEWETT."

posed to be open. Marshall was just as anxious in those

Genü  
The Conjurors Magazine

Volume 26 - March, 1962 - Number 7 - 50c

ZAUBER-  
PERIODIKA



DEUTSCH-  
LAND



EUROPA



WELT-  
WEIT



**Genii**  
The Conjurors Magazine



# INHALTSVERZEICHNIS

3

EINLEITUNG

8

PERIODIKA IN DEUTSCHLAND

50

PERIODIKA IN EUROPA

64

PERIODIKA IN ÖSTERREICH

68

PERIODIKA IN ENGLAND

80

PERIODIKA IN DEN USA

106

PERIODIKA WELTWEIT

108

PERIODIKA DIGITAL

109

ÜBERSICHT • QUELLEN • INDEX

# DER ZAUBERZWERG 2008 - 2016

Mit der Zauberkunst für Kinder beschäftigte sich das interessante Periodikum „Zauberzwerg“. Die Zauberzeitschrift wurde im Oktober 2008 von Volkmar Karsten gegründet und kam bis Oktober 2013 viermal pro Jahr im Format Din A5 heraus. Autoren in dieser Zeit waren u.a. Ulrich Rausch, Roman Ertl, Peter Bold und Andreas Minz. Im Jahr 2015 wurde die Zeitschrift von Frank Schubert neu aufgelegt. Dieser konnte das Projekt wohl aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen und beendete es mit dem Heft Nr.1 aus 2016. Autoren waren hier u.a. Boretti, Roman Ertl und Ulrich Rausch. Derzeit hat Herr Volkmar Karsten das Projekt wieder an sich genommen und bringt zum Thema Kinderzauberkunst seit 2020 einen Blog im Internet heraus.



# MAGIC HISTORY 2018 - 2020

Nun darf ich hier auch auf mein „Magic-History-Projekt“ in deutscher Sprache hinweisen. Zwischen 2018 und 2020 sind 3 Jahrgänge meines Magazins zur Zauberhistorie erschienen. Die beiden ersten Jahrgänge mit jeweils 4 Heften, der 3. Jahrgang mit 3 Heften, wobei das letzte Heft eine Doppelnummer war. Jedes Heft hatte einen Umfang von 24 Seiten im Format Din A4. Schwerpunkt waren Buchbesprechungen alter Zauberklassiker, eine durchgängige Serie über "Giganten der Zauberkunst", wobei man sich über die wichtigsten Zauberünstler vergangener Tage informieren konnte. Ein weiterer Schwerpunkt waren Zauberapparate und die Vorstellung verschiedener Zauberhandwerker sowie Informationen über Erfinder von Zauberapparaten. Das Projekt hat mir sehr viel Freude gemacht, es wurde leider wegen der Corona-Pandemie eingestellt, da mir die Zeit für die Recherche fehlte. Im Jahr 2021 habe ich alle 3 Jahrgänge in einem Buch nachgedruckt.



entnehmen, dass Houdini Kukol im Jahr 1914 wegen des 1. Weltkriegs entlassen hat, da er Österreicher war. In anderen Quellen lese ich, dass Frantz Kukol später unter dem Namen Frank Williamson in den USA Houdinis rechte Hand war. Diese These stützt auch Patrick Culliton, der in dem Film „The Great Houdinis“ den Part von Kukol spielte. Kukol hatte auch die amerikanische Staatsbürgerschaft beantragt, diese wurde aber abgewiesen, da zu wenig Unterlagen vorlagen. In einem Brief den Houdini im Jahr 1924 an R.W.G. Vail von der „Roosevelt Memorial Association“ schrieb, erwähnt er den Namen Frank Kukol.

In den USA hatte man Houdini nicht vergessen und ab 1906 konnte er mit geschickten Werbemaßnahmen wieder Fuß fassen. Zudem konnte er nach Ausbruch des 1. Weltkrieges in Europa ab 1914 nicht mehr auftreten. Er entdeckte die Zwangsjacke für seine Entfesselungskunststücke und sie wurde sein Markenzeichen. So befreite er sich kopfüber an einem Wollkranzträger hängend. Zu Lebzeiten interessierte er sich auch für die Fachwelt und sammelte alles, was in irgendeiner Form mit Zauberkunst, unerklärlichen Phänomenen und Magie zusammenhing. Zur damaligen Zeit hatte er eine der größten Fachbibliotheken der Welt. Zudem sammelte er Zauberapparate und besaß eine ungleiche Menge an Zeitungsausschnitten, Programmheften, Plakaten und Kritiken. Ein Teil der Sammlung ging später in die

Christopher-Sammlung über. Die meisten Exponate von Houdini besitzt aber David Copperfield. Houdini gab zwischen September 1906 und August 1907 die Fachzeitschrift „Conjuror's Monthly Magazin“ heraus. Hier konnte man vieles über die Geheimnisse von Handschellen, Robert Houdin und Neuigkeiten aus Europa nachlesen. (Anmerkung des Autors: In meinem Magazin finden Sie die Neuigkeiten aus Europa, die ihm sein Bruder Theodore Hardeen mitteilte). Gegen Nachahmer seiner Entfesselungskunststücke ging er hart vor, er versuchte immer, seinen Bereich der Unterhaltung zu schützen. Bei Herausforderungen gegenüber Konkurrenten blieb er immer als Sieger zurück. Seine Leidenschaft galt immer der Zauberkunst, hier hatte er aber weniger Erfolg.



Houdini in seiner Bibliothek

### Der Elefant „Jennie“

Aber die Welt staunte, als er am 7. Januar 1918 den Elefanten „Jennie“ im New Yorker Hippodrome Theater aus einer Kiste verschwinden ließ. Diese Kiste wurde von Charles Morritt konstruiert. Charles Morritt (1871-1940)

Der Elefant hatte die Kiste aber nie verlassen. Durch einen schwarzen Vorhang im Inneren konnte der Elefant vor den Blicken der Zuschauer „verschwinden“. Im Internet findet man eine Illustration aus der Dezember-Ausgabe 1929 des Magazins „Modern Mechanic“. Hier wird auf den Bühnenbau R.D. Adams verwiesen, der für Houdini die Bühnen-Illusionen konstruierte. In dem Augenblick, wo Harry Houdini mit einer Pistole in die Luft schoss, war das Publikum für den Bruchteil einer Sekunde abgelenkt und der schwarze Vorhang sauste herunter.

Dieses Kunststück brachte Houdini das längste Engagement in seiner Karriere ein - 19 Wochen. Jim Steinmeyer erklärt in seinem Buch „Hiding the Elephant“, dass es sich um eine große Illusion, die als schlechte getarnt war, gehandelt haben könnte. Im Jahr 1922 hat Houdini diese Illusion mit einem kleineren Elefanten im Times Square Theater zu Werbezwecken für seinen Film „The Man from Beyond“ vorgeführt. Der Elefant „Jennie“ überlebte Houdini um viele Jahre. In dem Artikel vom 25. Mai 1950 wird er erwähnt, und im Alter von 86 Jahren.



PERIODEQUE DU CERCLE BELGE D'ILLUSIONNISM



*Illusion*




Magick of  
MAGICK ANDREW BARRBER

MARTINS OLIVEIRA



PRESTIDIGITAÇÃO CLÁSSICA  
ILUSIONISMO MODERNO  
MENTALISMO CIENTÍFICO

Vol. 5.<sup>o</sup>  
Tomo: 67  
JULHO 1960




*Ilusionismo*

REVISTA EDITADA POR LA:  
SOCIEDAD ESPAÑOLA DE ILUSIONISMO

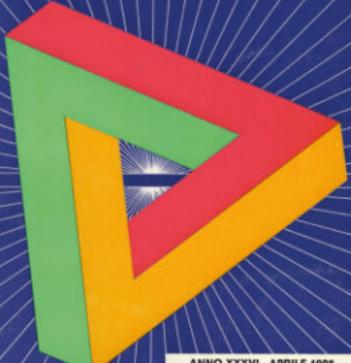
IL PRESTIGIATORE  
MODERNO



NOTIZIARIO del CIRCOLO  
AMICI DELLA MAGIA

ANNO VII  
N° 77

Magia  
Moderna



n. 2

ANNO XXXVI - APRILE 1988

DE MAGIER



VAKBLAD  
VOOR DE  
GOOCHELKUNST



trollkarlen




triks



30 jaar

## PERIODIKA IN EUROPA

In Europa sind unendlich viele Zauberperiodika erschienen und meist kennen wir auch das Jahr, in denen sie zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt haben. Leider verliert sich oft die Spur, was aus diesen Magazinen geworden ist. Viele waren sicherlich zu unbedeutend, um beachtet zu werden. Viele kennen wir aus sprachlichen Gründen nicht. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung einiger europäischer Zauberzeitschriften, die im jeweiligen Land herausgegeben wurden und zum Teil noch werden.

### Periodika in der Schweiz

Die Zeitschrift "**Le Cagliostro**" war die erste Zauberzeitschrift in der Schweiz und wurde von Adolphe Blind (10. Oktober 1862 - 23. August 1925) in Genf zwischen 1878 und 1879 herausgegeben. Es war die drittälteste Zeitschrift überhaupt. Sie wurde in französischer Sprache und handgeschrieben angeboten. Adolphe Blind gründete schon im Alter von 16 Jahren das Zaubergeschäft „Bosco, Blind et Cie“. Der "Magische Ring der Schweiz", gegründet im Jahr 1939 in Zürich, bringt seit März des selben Jahres das Vereinsorgan "**Hokus-Pokus**" heraus. Die Leitung hatte damals Hans Ernst. Am Anfang erschienen vier Hefte im Jahr, zwischen 1941 und 1942 wurde es gemeinsam mit der Zeitschrift „Baguette Magique“ vertrieben, lange Zeit, bis ins Jahr 2005 kamen sechs Hefte im Format Din A5 heraus und ab dem Jahr 2006 wird es als reines Informationsblatt der Zeitschrift „Magische Welt“ beigelegt.

Die Geschichte des „MRS“ wurde von Rico Leitner in der MAGIE, Jahrgang 83 von 2003 in Heft Nr. 6 aufbereitet. Zusätzliche Informationen findet man auch in der „Magischen Welt“, Jahrgang 56 aus dem Jahr 2007 in Heft Nr. 4. Die Zeitschrift "**Magicus**" galt als offizielles Organ des "Club des Magiciens de Genève". Zwischen 1954 und 1962 erschienen zehn Ausgaben. Herausgeber waren Jean de Merry (Jean Graf, geboren 25. Februar 1930) sowie Jean Garance (1. April 1937 - 14. September 2010). Jean Garance hatte ein Zaubergeschäft mit dem Namen „Le Truc Store“ und hatte eine riesige Fotosammlung von Zauberereignissen. Er war Sammler und erwarb die Zauberkollektion von Adolphe Blind. Die zwei Jahrgänge der Zeitschrift "**Magische Blätter**" (1987 - 1988), mit 21 Ausgaben, wurde von Peter Wilker (1. November 1922 - 3. April 2002) auf rotem Papier herausgebracht um wohl das Kopieren des Inhalts zu erschweren. Nach nur zwei Jahren war dann Schluss, da Peter Wilker nach Südengland zog. Zwischen 1966 und 1967 und zwischen 1976 und 1986 war er Redakteur der Zeitschrift „Hokus-Pokus“.

**DAVENPORT'S**  
WHERE THE TRICKS COME FROM



**The Demon Telegraph**  
Published as required  
L. DAVENPORT & Co., 15 New Oxford St. W.C.1  
—Wait for it!

VOL. 2.      AUG. & SEPT. 1935.      No. 23 & 24.

**We Set the Pace—  
—We Set the Price**



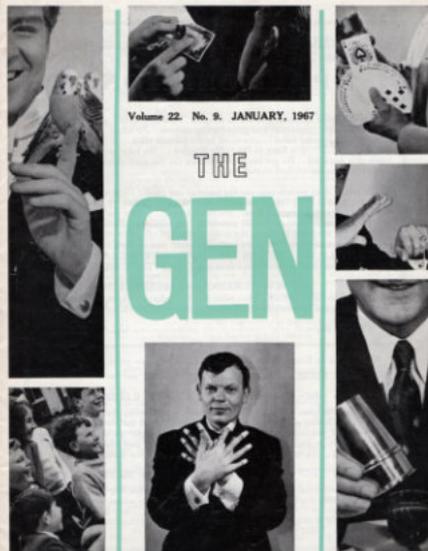
**JUMPING FLEAS**

**EFFECT**—When this coin is placed on a flat surface it will jump several feet into the air.  
**THE SECRET**—It is made of thermomastic metal; when this coin is rubbed briskly (to heat the surface) and if it is then indented from the silver side it will hold this position until it cools off.

**DIRECTIONS**—Push in the silver side until it clicks, then rub (hard)

Volume 22. No. 9. JANUARY, 1967

# THE GEN



**GOLDSTON'S MAGICAL QUARTERLY**

Incorporating the "MAGAZINE OF MAGIC" OFFICIAL ORGAN OF THE MAGICIANS' CLUB

DECEMBER 1937      PRICE 1s. 25c

**IT'S FUN TO BE FOOLED**  
by HORACE GOLDIN

**H**ORACE GOLDIN is the world's greatest living magician. He has made stage history with some of his amazing inventions, and he has mystified more persons of note than any other illusionist.

The British Royal Family has, in the past, had a particular admiration for Goldin's dexterity and skill. By Royal Command he played four times before King Edward VIII, in eight days, and so earned the name of "Royal Illusionist." The London Daily Mail once devoted a whole page to him under the heading "The Queen's Own Conjuror," because of the interest shown by Queen Alexandra, King George V, when Prince of Wales, showed such interest in one of his tricks that the magician revealed in confidence exactly how the trick was performed. Horace Goldin has many interesting stories to tell of his meetings with these popular rulers.

During his long and distinguished career Goldin has also appeared before the Kings of Siam, Portugal, and Sweden, Presidents Harding and Wilson, and the King of Spain, who actually had a theatre built specially for him, as the Royal Palace had no room large enough for the illusionist.

Fascinating indeed, are the full stories of Horace Goldin's greatest tricks—particularly the Indian Rope Trick, which has baffled men for centuries, and "Sawing a Woman in Half," which is one of the world's greatest marvels.

During his forty-eight years on the stage, Horace Goldin has travelled extensively, and the many scores which he relates of American gangsters, of great publicity stunts in the U.S.A. and Great Britain are amazing in their audacity.

The pages of these unique reminiscences abound with excitement, humour, and shrewd comment on personalities and events. They also make it easy to understand why Horace Goldin is the outstanding figure in the world of magic today, and why he enjoys the titles "The King of Magicians," "The Magician of Kings." Price 18/- (£4.50) postage 6d. (12c).

Vol. 1      No. 1

Telephone: CENTRAL 720      Telephone: 33 "Fountain," Great London."

**THE MAGAZINE OF MAGIC**

Published on the First Day of Every Month.  
OCTOBER 1914

**CONTENTS**

Trickery and other Magic Business      1  
Comedian and Editorial Notices      2  
To the Reader      3  
The Trickery of the Trickery      4  
The Trickery of the Trickery      5  
The Trickery of the Trickery      6  
The Trickery of the Trickery      7  
The Trickery of the Trickery      8  
The Trickery of the Trickery      9  
The Trickery of the Trickery      10  
The Trickery of the Trickery      11  
The Trickery of the Trickery      12  
The Trickery of the Trickery      13  
The Trickery of the Trickery      14  
The Trickery of the Trickery      15  
The Trickery of the Trickery      16  
The Trickery of the Trickery      17  
The Trickery of the Trickery      18  
The Trickery of the Trickery      19  
The Trickery of the Trickery      20  
The Trickery of the Trickery      21  
The Trickery of the Trickery      22  
The Trickery of the Trickery      23  
The Trickery of the Trickery      24  
The Trickery of the Trickery      25  
The Trickery of the Trickery      26  
The Trickery of the Trickery      27  
The Trickery of the Trickery      28  
The Trickery of the Trickery      29  
The Trickery of the Trickery      30  
The Trickery of the Trickery      31  
The Trickery of the Trickery      32  
The Trickery of the Trickery      33  
The Trickery of the Trickery      34  
The Trickery of the Trickery      35  
The Trickery of the Trickery      36  
The Trickery of the Trickery      37  
The Trickery of the Trickery      38  
The Trickery of the Trickery      39  
The Trickery of the Trickery      40  
The Trickery of the Trickery      41  
The Trickery of the Trickery      42  
The Trickery of the Trickery      43  
The Trickery of the Trickery      44  
The Trickery of the Trickery      45  
The Trickery of the Trickery      46  
The Trickery of the Trickery      47  
The Trickery of the Trickery      48  
The Trickery of the Trickery      49  
The Trickery of the Trickery      50  
The Trickery of the Trickery      51  
The Trickery of the Trickery      52  
The Trickery of the Trickery      53  
The Trickery of the Trickery      54  
The Trickery of the Trickery      55  
The Trickery of the Trickery      56  
The Trickery of the Trickery      57  
The Trickery of the Trickery      58  
The Trickery of the Trickery      59  
The Trickery of the Trickery      60  
The Trickery of the Trickery      61  
The Trickery of the Trickery      62  
The Trickery of the Trickery      63  
The Trickery of the Trickery      64  
The Trickery of the Trickery      65  
The Trickery of the Trickery      66  
The Trickery of the Trickery      67  
The Trickery of the Trickery      68  
The Trickery of the Trickery      69  
The Trickery of the Trickery      70  
The Trickery of the Trickery      71  
The Trickery of the Trickery      72  
The Trickery of the Trickery      73  
The Trickery of the Trickery      74  
The Trickery of the Trickery      75  
The Trickery of the Trickery      76  
The Trickery of the Trickery      77  
The Trickery of the Trickery      78  
The Trickery of the Trickery      79  
The Trickery of the Trickery      80  
The Trickery of the Trickery      81  
The Trickery of the Trickery      82  
The Trickery of the Trickery      83  
The Trickery of the Trickery      84  
The Trickery of the Trickery      85  
The Trickery of the Trickery      86  
The Trickery of the Trickery      87  
The Trickery of the Trickery      88  
The Trickery of the Trickery      89  
The Trickery of the Trickery      90  
The Trickery of the Trickery      91  
The Trickery of the Trickery      92  
The Trickery of the Trickery      93  
The Trickery of the Trickery      94  
The Trickery of the Trickery      95  
The Trickery of the Trickery      96  
The Trickery of the Trickery      97  
The Trickery of the Trickery      98  
The Trickery of the Trickery      99  
The Trickery of the Trickery      100

**EDITORIAL NOTICES**

Contributions are invited, and must be accompanied by a stamped addressed envelope. The Editor will not be held responsible for the loss of any MSS. All accepted contributions are paid for on receipt of the first copy of each issue. Return contributions of 10/- or 5/- words on the most valuable. All MSS. should be typewritten on one side of the paper only.

**RATES OF SUBSCRIPTION**

1 Year, 10/6 post paid. 2 Years, 18/6 post paid. 3 Years, 24/6 post paid.

The Magazine of Magic is supplied to the Wholesale Trade and all Magical Dealers.  
(Distributing Agents)  
**WILL GOLDSTON, Ltd.**, 14, Green Street, London, W.C.

**ADVERTISING RATES**

Back Page Cover      £10 0 0 per insertion      £300 00  
Inside Page Cover      £5 0 0      £150 00  
Any other Displayed Page      £2 0 0      £60 00  
Half Page      £1 0 0      £30 00  
Quarter Page      £0 5 0      £15 00  
For each Single Column      £0 5 0      £15 25

Editor — **WILL GOLDSTON**  
Publishers — **THE MAGAZINE OF MAGIC, LTD.**  
25, GREENHAY STREET, LONDON, E.C.

**THE MAGIC CIRCULAR**

MAY 1960



No. 7      June 1924      Vol. XX

**THE MAGICIAN MONTHLY**

PRICE NETT 6<sup>00</sup>



16 PAGES.      TWENTIETH YEAR

PUBLISHED MONTHLY

**The Magic Magazine**

FOR ALL MAGICIANS

Vol. 4, No. 12, MAR. 1955.

PRICE 1/6



Vol. 44, No. 248      December, 1965

**Magical Wand and Magical Review**

Edited by **GEORGE ARMSTRONG**

**STAR MAGIC FOR YOU**

**FIND THE LADY**—Travis Cooper  
A completely foolproof method with full explanation of all necessary reasons. As fast as you can add the change to your operation.

**CIGARETTE PAPER MYSTERY**—Edward Vance  
A clean cigarette paper is crumpled and held at the fingertips. Spectators will see neither end or sides. One of them opens the paper, and the chosen number is found written on it in the curved colour. A Miracle!

**TWO JARNS, BALLS SECRETS**  
Written up by Edward Vance — The Justice Eric King and Carl Spring mystery, and the Justice Eric Rubber Band Trick. Two clean-up gems.

**THE MERLIN CARD SYSTEM**—Dan Madoff  
A system of edge marking that can outdistance the handling of a pack of cards — and the conclusion of the renowned Merlin Card System.

**SIMPLICITY SUPREME CONTROL**—Arthur Carter  
The chosen card is revealed at once. This is a classic simplified.

**VARIATIONS ON FOUR THEMES**—Edward M. Moore  
Edward Moore takes four effects from one issue of "The Magic Wand", and shows how he has adapted them to his own requirements.

**CUPS AND BALLS ROUTINE**—Leo Balaban  
This is a gem of a routine, an often entertaining and rarely followed stage act, culminating with the production of ten and a half.

**GAMBLING DEMONSTRATIONS**—Vivian M. John  
A routine on calling and stack shuffling, with instructions for dealing winning hands to your guests. There are the actual scenes used by professional gamblers!

**SPELL ANY CARD**—Earl Kossow  
There is no variation in the method of spelling, only in this beautiful routine. Any card is named, and is fairly spelled out from the pack.

**THE MIND CONVINCED**—Leo Balaban  
A clever mental routine without digits or false moves. Complete paper — on a psychological theme — is given.

**A COMPLETE MAGIC ACT**—Nelson Lyford  
Magic in the Year 2100 A.D. is the title of this act. It provides standard tricks in a novel and extraordinary manner, and can be adapted to items you already possess.

**THE CARTOON, EGG AND LAMB ILLUSION**—Harry Lanes  
A three-act, entertaining stage illusion. Harry Lanes' also contains a wonderful finale for the "Twisting Ball."

These twelve items have been picked at random from over thirty feature contributions contained in this part of Volume 44. There is a full page regarding that can be found for your "fun", as well as many more interesting articles.

7/6 (84.00)

**MAGI GRAM**

Volume 18  
Number 1  
September 1985



## PERIODIKA IN ENGLAND

In England sind eine ganze Reihe von Zauberzeitschriften herausgebracht worden. Viele davon waren unbedeutend, einige aber genießen noch heute hohes Ansehen, sogar Kult-Status. Außerdem darf ich besonders auf die Aktivitäten von Will Goldston hinweisen, der mehrere Projekte umgesetzt hat. Seine Zauber Magazine sind lesenswert. Einen Überblick seines Schaffens findet man u.a. bei Lybrary.Com.

Das "**Conjuror's Magazine**" wurde zwischen 1791 und 1793 von William Locke herausgegeben. Insgesamt sind 24 Ausgaben erschienen, Zauberkunststücke wurden hier aber nur wenige beschrieben. Es lief unter dem Titel "Astrologer's Magazine". Zwischen 1900 und 1920 erschien "**Stanyon's Magic**", herausgegeben von Ellis Stanyon. Wegen des 1. Weltkriegs gab es eine Unterbrechung. Das Periodikum umfasst insgesamt 177 Ausgaben. Seit 1906 erscheint das Vereinsmagazin "**The Magic Circular**" und ist somit eine der ältesten Zaubervereinszeitschriften überhaupt. In ihr hat der bekannte Zauberhistoriker- und Sammler, Edwin Alfred Dawes, seit 1971 eine eigene Kolumne, "A Rich Cabinet of Magical Curiosities".

"**The Magic Wand**", ein tolles englisches Zauberperiodikum, erschien 47 Jahre lang vom September 1910 bis Dezember 1957 monatlich, später dann ab 1921 vierteljährlich. Es war eine bedeutungsvolle Zeitschrift der damaligen Zeit und gilt als Nachfolgezeitschrift der Zeitschrift "**The Wizard**", gegründet 1905 von P. T. Selbit. Das Format der „Magic Wand-Hefte“ wurde mehrmals geändert. Insgesamt wurden 256 Ausgaben herausgegeben. Herausgeber war George McKenzie Munro (1864 - 26. August 1929). Harry Albert Leat (29. Juli 1874 - 12. Juni 1949) war zwischen 1910 und 1913 der Redakteur. Er nutzte verschiedene Pseudonyme wie "Amateur", "H. L.", "Shadow", "Vento", "Nine-stone-ten" oder "B.Wayre". George Johnson (?1877 - 30. Juli 1962) war Redakteur zwischen 1914 und 1945, George Armstrong zwischen März 1946 und 1957 ab Ausgabe 209.

Der "Magicians Club" brachte zwischen 1914 und 1922 das "**Magazine of Magic**" mit insgesamt 54 Ausgaben heraus. Im Jahr 1923 erschien das Periodikum "**Scaratika**" des "Sheffield Circle of Magicians" mit nur drei Ausgaben. Redakteur war William Andrew. Zwischen 1936 und 1937 versuchte man einen zweiten Anlauf mit dem Namen "**Scaratika – New Issue**", es kamen aber nur 11 Ausgaben heraus. Das vereinseigene Magazin "**The Budget**" des englischen Zaubervereins Ring 25, British Ring, in der "International Brotherhood of Magicians" wird seit 1929 herausgegeben. Einer der ersten Redakteure war Oswald Rae. Charles Goodliffe Neale (1912-1980) war der Herausgeber des Magazins "**Abracadabra**", es erschien wöchentlich ab 1945 bis ins Jahr 2009. Zwischen 1965 und 2006 waren Fabian und Donald Bevan die Herausgeber, danach Walt Lees. Die Firma Davenport's kaufte das Magazin im Jahr 1984. Insgesamt sind 3296 Nummern erschienen.



## PERIODIKA IN DEN USA

Es wundert nicht, dass in den USA die meisten Zauberzeitschriften herausgegeben wurden. E. A. Barnwell ("Barnello - The Human Volcano") brachte schon im Jahr 1893 das Magazin "The Magician" heraus, es folgte die Zeitschrift "Mahatma" im Jahr 1895, herausgegeben von George H. Little. Für Liebhaber von Zaubermagazinen und Historiker sind die Inhalte wahre Schätze und einen Teil kann man heute in digitaler Form bei Lybrary.Com beziehen.

"**The Magician**" ist eine sehr seltene Zeitschrift über die fast nichts bekannt ist. Herausgegeben wurde sie im Jahr 1893 von Edward A. Barnwell (8. September 1857 - 30. April 1910) und es sind nur zwei Ausgaben bekannt. Sein Künstlurname war "Barnello". Er lebte in Cerro Gordo, Illinois, USA. Barnello war Zauberkünstler und Feuerschlucker, er nannte sich deswegen auch "The Human Volcano". Das Magazin gilt als eine der ersten Zeitschriften in den USA.

Die Zeitschrift "**Mahatma**" wurde zwischen 1895 und 1906 von George H. Little herausgebracht. Insgesamt kamen 104 Ausgaben heraus. Nach 8 Ausgaben gab es eine Pause von 28 Monaten. Die 9. Ausgabe erschien dann im März 1898. „The Vaudeville“ (Vol. 1 Nr. 9 und Nr. 10) und „Artist Era“ (Februar Nr. 4 und Nr. 26) waren Beilagen, die zusammen mit der Mahatma Zeitschrift im 1. Jahrgang 1895 verteilt wurden. Im Jahr 1994 wurden alle Mahatma-Ausgaben von Richard Kaufmann in zwei Bänden nachgedruckt.

Die "**Sphinx**" war ein vereinsunabhängiges Zauber-Periodikum, das von März 1902 bis März 1953 herauskam. Es wurde 1902 in Chicago von William J. Hilliar gegründet und nach drei Jahren von Dr. Albert M. Wilson aus Kansas City übernommen. Nach Wilsons Tod im April 1930 übernahm John Mulholland die Zeitschrift. Eine komplette Reihe der SPHINX umfasst 52 Jahrgänge mit 597 Ausgaben. Viele Beiträge im Magazin stammten von Ted Annemann, Al Baker, Fred Braue, Milbourne Christopher, Joseph Dunninger, Ade Duval, Karrell Fox, Robert Harbin, Guy Jarrett, Dr. Stanley Jaks, Ed Marlo, John Scarne and Harlan Tarbell.

Vol. 1

No. 1

# THE MAGAZINE OF MAGIC

Telephone—  
CENTRAL 710

Telegrams—54  
"Journalist,  
Cent., London."

Published on the First Day of Every Month.  
OCTOBER - - - - - 1914

## CONTENTS

Translation and other Rights Reserved	Permissions to Reproduce Articles or Illustrations must first be obtained from the Editor	Page
Contents and Editorial Notices		1
To my Brother Magicians all over the World		2
Father for the Turban Trick		3
News Notes and Notices		4
Arthur Prince speaks on Ventriloquism		5
My Tricks and how to Work Them		6
Our Views—Success or Failure		10
One of the Best		11
Illuminated Address (photograph)		12
For the Beginner—With a Rabbit		13
The Flying Coin		14
The Magic of other Countries		15
Magical Memo—The Baffled Burglar	15-16	
St. George's Hall (page Cartoon)	17	
Tricks with Pieces of String	18	
Something about an Up-to-Date Magazine and Something about an Out-of-Date One		19
The Conjuror's Magazine—Fac-simile Reproduction		20
Talks with Caterpillars—Mr. David Davant		21
Title for the Drawing-Room Performer		22-23
The Magicians' Club		24
Magicians as Ventriloquists		25
String Manipulation		26
The Woman in the Case		26
Harry Houdini's Ring and Hoop Trick		28
A Noble Vanish for a Handkerchief		28
The Floating Ball		29
Magic in the Making		30

## EDITORIAL NOTICES.

Contributions are invited, and must be accompanied by a stamped, addressed envelope. The Editor will not hold himself responsible for the safety of any MSS. All accepted contributions are paid for concurrently with the appearance of each issue. Short contributions of 250 to 500 words are the most welcome. All MSS. should be typewritten on one side of the paper only.

## RATES OF SUBSCRIPTION.

1 Year, 10/6 post paid. 52/65 post paid | 1/2-Year, 6/6 post paid. 31/65 post paid.

The Magazine of Magic is supplied to the Wholesale Trade and all Magical Dealers.

Distributing Agents—  
WILL GOLDSTON, Ltd., A'ad'm House, 14, Green Street, Leicester Square, London, W.C.

## ADVERTISING RATES.

Back Page Cover	£10 0 0 per insertion	\$50.00
Inside Page Cover	25 0 0	\$25.00
Any other Displayed Page	4 0 0	\$20.00
Half Page	22 10 0	\$12.50
Quarter Page	11 10 0	\$7.50
Per Inch Single Column	0 5 0	\$1.25

Editor - - - WILL GOLDSTON

Publishers - THE MAGAZINE OF MAGIC, LTD.  
55, GRESHAM STREET, LONDON, E.C.

# DAVENPORT'S

WHERE THE TRICKS COME FROM



## The Demon Telegraph

Published as required  
L. DAVENPORT & Co., 15 New Oxford St., W.C.1.  
— wait for it! —

VOL. 2. AUG. & SEPT., 1935. No. 23 & 24.

## We Set the Pace— —We Set the Price



## JUMPING FLEAS

**EFFECT.**—When this coin is placed on a flat surface it will jump several feet into the air.

**THE SECRET.**—It is made of thermostatic metal; when the coin is rubbed briskly (to heat the surface) and if it is then indented from the silver side it will hold this position until it cools off.

**DIRECTIONS.**—Push in the silver side until it clicks, then rub (hard and brisk) with the thumb for a few seconds and place the coin (with the gold side up) on a hard, cool surface. When the coin cools off, it springs back in position and jumps several feet into the air.

PERIODIQUE DU CERCLE BELGE D'ILLUSIONNI

# Illusion



4<sup>ME</sup> ANNÉE 1914

## THE MAGICIAN

A MONTHLY JOURNAL

SEPTEMBER, 1908,  
No. 10, vol. IV. Price 4d., post free 4½d.  
*Entered at Stationer's Hall.*

MR. FREDERICK HENCHMAN FEDORIFF

DEVOTED TO MAGIC, SPIRITUALISM, HYPOPTISM & HUMAN PROGRESS